

Predigt: Psalm 5

(Wolfgang Nestvogel, Hannover)

Bibeltage Hannover, 18.–20. März 2022

Starker Trost in schweren Zeiten

Gesegneter Druck

1. ... treibt uns in Gottes Nähe

2. ... torpediert unsere Selbstüberschätzung

3. ... trennt uns vom Bösen

4. ... triggert echte Freude

⁵Ein Psalm Davids, vorzusingen, zum Flötenspiel.

²HERR, höre meine Worte, merke auf mein Reden!

³Vernimm mein Schreien, mein König und mein Gott; denn ich will zu dir beten.

⁴HERR, frühe wollest du meine Stimme hören, frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken.

⁵Denn du bist nicht ein Gott, dem gottloses Wesen gefällt; wer böse ist, bleibt nicht vor dir.

⁶Die Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Augen; du bist feind allen Übeltätern.

⁷Du bringst die Lügner um; dem HERRN sind ein Gräuel die Blutgierigen und Falschen.

⁸Ich aber darf in dein Haus gehen durch deine große Güte und anbeten vor deinem heiligen Tempel in deiner Furcht.

⁹HERR, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; ebne vor mir deinen Weg!

¹⁰Denn in ihrem Munde ist nichts Verlässliches; ihr Inneres ist Bosheit. Ihr Rachen ist ein offenes Grab; mit ihren Zungen heucheln sie.

¹¹Sprich sie schuldig, Gott, dass sie zu Fall kommen durch ihre Ränke. Stoße sie aus um ihrer vielen Übertretungen willen; denn sie sind widerspenstig gegen dich.

¹²Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmest sie. Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben!

¹³Denn du, HERR, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Lutherbibel 1984